

# Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste  
zu Berlin.

Architekt, *Dr. Ing. h. c.*

*Georg Spinnacker*

*Charlottenburg d. 6. 4. 25*

*Mitglied seit 30. 1. 1925*

*geb. am 28. September 1882*

*in*

*Cassel*

*verstorben am*

*4. 4. 1936*

*in Berlin*

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,  
die Colonnen I<sup>a</sup> und II<sup>a</sup> unangefüllt zu lassen.

*Lippe St. Nr. 12*

I.  
Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Georg Scheinmetz

b. Zeit und Ort der Geburt.

Cassel Hett  
28. 9. 82.

Name und Stand des Vaters.

Joh. Friedrich Scheinmetz  
Schmiedemeister

Religion.

ev.

c. Familienstand. Verheiratet mit: Frau Maria Scheinmetz geb. Kleyke

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

2 Kinder (Töchter)  
Marta Scheinmetz  
Elisabeth " "

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge (zutreffendenfalls ob militärfrei).

— ist noch nicht Soldat

II.  
Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das in den Letzteren betriebene Studium.

*Fachschule in Cassel — bis zum 18. März 1908*  
Meine Ausbildung verbaute ich einem Selbststudium in dem Stoff: Bildhauerei und auf Pl. Dimensionen.  
von dem befristeten Lehrausschuss erworben ist  
Mein Stoff der Geol. Rat. Kassenarbeiten (2 Jahre)  
der R. Akademie der Künste Berlin  
Kgl. Techn. Hochschule Berlin (7 Semester)  
später war ich Assistent an d. Techn. Hochschule  
bei Prof. Götz.

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

Nach den Studienreisen für die Zeit  
1908 - Frankfurt - Wiesbaden  
1911 - Hagen - Hildesheim  
1912 - in Wien - Hildesheim  
1913 - Nordsee - Hildesheim  
1916 - Ostpreußen - Kurland

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

—

d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst; Zeit, Art und Ort derselben.

— als  
als zwei Jahre lang Prof. 2. H. in Hildesheim &  
öffentl. Arbeit in Berlin befristet

III.  
Haupt-Werke

möglichst unter Angabe der derzeitigen Besitzer nebst Entstehungsjahr.

Titel.	Entstehungsjahr.	Besitzer.
Rechtliche Bücher		Geoffr. Prind Humboldtstr. 12 1. Stock Wilmersd.
Gründungs- u. Bau-Pläne (siehe bei Bau-Vertrag des II + III. Band I. Band ist auf in Druck)	1916-22	
Die Ingenieure-Bau-Plan in Verbindung mit der H. Landes-Verh. Bd.	1921-22	Geoffr. Prind Humboldtstr. 12
sonstige Pläne in Druck.		
Ausgezeichnete Pläne (siehe unten)		
Nebenb. der Verwaltungsgelände der Provinz-Verwaltungskammer Mecklenburg	1918-22	Landes-Kammer der Provinz Pommern
Nebenb. von Bauverträgen für die Landes-Kammer Mecklenburg	1918-22	Geoffr.
Nebenb. der Herrenbau- u. Herrenbau Pläne alle 4-6 Wenden Park	1911-12	Karl von Radtke von Lauenburg
Nebenb. der Kloppe-Sumpfen mit Marshall, Zehnereisenbahn, Zehnereisenbahn Badefahrer Str.	1903-1919	Herr v. Zehnereisenbahn Sumpfen auf Rügen
(Sumpfen auf Rügen)		
Nebenb. der Fischereianstalt Pützbau	1912-13	Karl von Radtke von Lauenburg
Nebenb. der Landratsamt-(Wegbau) Lauenburg	1911-12	Herr von Radtke von Lauenburg
Nebenb. der Herrschaft, Spielles Ritzig Pommern	1919-20	Herr v. Radtke von Lauenburg Spielles Ritzig Pommern
Nebenb. der Herrschaft, Dalow Pommern	1919-20	Herr v. Radtke von Lauenburg Dalow
Nebenb. der Herrschaft, Haupt Wenden Herrschaft, Spielles Ritzig alle	1919-21	Herr v. Radtke von Lauenburg Haupt
Nebenb. der Provinzial Landratsamt Mecklenburg	(siehe oben)	Provinzial Landratsamt Pommern
Urs. + Erweiterungspläne der Haupt Tagbau (siehe oben)	(siehe oben)	Geoffr. Prind Humboldtstr. 12
einfl. der Fischereianstalt		

IV.  
Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

Ich war längere Jahre Assistent  
an d. Techn. Hochschule Berlin (vorm.  
Kgl. u. Kgl. Techn. Hochschule Berlin)  
offentl. Dienst



VII.  
Bemerkungen.

---

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.